

Zehntes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses,

Sonntag, den 1^{sten} Januar 1852.

Erster Theil.

Te Deum laudamus, v. Graun, für Friedrich II. von Preussen,
zur Feyer des Hubertsburger Friedens geschrieben.

Te Deum laudamus, te Dominum confitemur.

Te aeternum Patrem omnis terra veneratur.

Tibi omnes angeli, tibi coeli et universae potestates,

Tibi Cherubim et Seraphim incessabili voce proclamant:

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth!

Pleni sunt coeli et terra majestatis, gloriae tuae.

Te gloriosus Apostolorum chorus,

Te Prophetarum laudabilis numerus,

Te Martyrum candidatus laudat exercitus.

Te per orbem terrarum, sancta confidetur ecclesia

Patrem immensae majestatis;

Venerandum tuum verum et unicum Filium,

Sanctum quoque paraclitum Spiritum.

Tu rex gloriae, Christe, tu Patris sempiternus es Filius.

Dignare, Domine, die isto sine peccato nos custodire!

Miserere nostri, Domine, miserere nostri!

Fiat misericordia tua, Domine, super nos, quemadmodum speravimus in te.

In te, Domine, speravi, non confundar in aeternum.

Jubel-Ouverture, von M. v. Weber.

Scene und Arie, aus *Silvana* von M. v. Weber, gesungen von
Mad. Pirscher.

Er geht! Er hört mich nicht!
Weh! Weh mir Armen!

O Albert hätt' ich nimmer dich gekannt,
O hätte nie der Liebe süßes Band
Mein Herz an dein's gebunden.

Ohn' Erbarmen
Zerreisst es nun des Vaters rauhe Hand.

Wie war ich so heiter, so selig

Als Liebe zuerst mir gelacht;

Ich lebte sorgenlos fröhlich,

Der Zukunft ward nimmer gedacht.

Dahin sind jene leichten Stunden!

Zu bald, zu bald sind sie verschwunden;

Ach mich umhüllet öde Nacht.

Doch Hoffnung soll mich nicht verlassen,

Sie leuchtet meiner dunkeln Bahn,

Geliebter, nie werd' ich dich lassen!

Ich schwör's! nur dir gehör' ich an.

Violin-Concert, von Rode, vorgetragen von Herrn Ullrich.

Zweiter Theil.

Symphonie, von Beethoven. (No. 4. B dur.)

Nachricht. Das 11^{te} Abonnement-Concert ist Donnerstag, den 12. Januar 1852.

Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um
6 Uhr.

Seine und Ade, aus Strens von M. v. Weber, Besungen von

Mad. Fischer.

Es geht! Es geht nicht!

Woh! Woh! nur Ament!

HT/1052/2002



SLUB

Wir führen Wissen.

Stadtgeschichtliches

Museum.

Leipzig

✓ Zitiert nach dem Leipziger Museumskatalog